
Skoda erzielt Absatzrekord

Skoda hat in den ersten sechs Monaten weltweit 585 000 Fahrzeuge ausgeliefert und übertraf damit das Rekordergebnis aus dem Vorjahr um 2,8 Prozent. 105 200 Auslieferungen im Juni sind ebenfalls ein Allzeithoch. Das neue SUV Kodiaq feiert mit 27 100 Auslieferungen seit Februar einen erfolgreichen Einstieg in die weltweiten Märkte.

In Westeuropa verzeichnet Skoda im Juni 45 900 Auslieferungen (+2,1%). Im ersten Halbjahr verbessert die Marke ihren Absatz auf 252 300 Fahrzeuge (+4,1%). Im stärksten europäischen Einzelmarkt Deutschland steigen die Absatzzahlen im Juni um 0,7 Prozent auf 17 300 Fahrzeuge. In den ersten sechs Monaten nehmen die Verkäufe in der Bundesrepublik um 1,8 Prozent auf 88 000 Einheiten zu. Zweistellige Zuwachsraten verzeichnet Skoda von Januar bis Juni in Italien (13 600 Fahrzeuge; +18,4 %) und Österreich (12 900 Fahrzeuge; +13,7 %). Auch in Großbritannien (43 500 Fahrzeuge; +3,1 %), Spanien (13 500 Fahrzeuge; +2,5 %), Frankreich (13 400 Fahrzeuge; +8,9 %), Belgien (11 400 Fahrzeuge; +6,7 %), Schweden (8900 Fahrzeuge; +8,4 %), und den Niederlanden (7700 Fahrzeuge; +1,7 %) legen die Auslieferungen zu.

In Zentraleuropa setzt der tschechische Autobauer im Juni 19 200 Fahrzeugen (+11,4%) ab. In der ersten Jahreshälfte wächst die Marke auf 109 800 Fahrzeuge (+14%). Auf dem tschechischen Heimatmarkt verbessert sich der Hersteller im Juni auf 8900 Fahrzeuge (+8,3%) und in den ersten sechs Monaten des Jahres auf 51 200 Fahrzeuge (+10,9%). Von Januar bis Juni steigen die Auslieferungen außerdem in Polen (34 600 Fahrzeuge; +17,2 %), Ungarn (6200 Fahrzeuge; +10,0 %), Slowenien (3900 Fahrzeuge; +16,2 %), Kroatien (3200 Fahrzeuge; +59,9 %) und der Slowakei (10 700 Fahrzeuge; +11,1 %).

In Osteuropa ohne Russland übertrifft Skoda im Juni das Vorjahresniveau mit 3800 Fahrzeugen um 14,9 Prozent. Im ersten Halbjahr steigert Skoda seinen Absatz um 13,0 Prozent auf 19 300 Einheiten. Zu diesem positiven Ergebnis tragen die Entwicklungen in Rumänien (5200 Fahrzeuge; +8,0 %), Serbien (3200 Fahrzeuge; +6,3 %), der Ukraine (2600 Fahrzeuge; +65,9 %) sowie im Baltikum (3900; +23,0 %) bei.

In Russland verzeichnet Skoda mit 5700 verkauften Fahrzeugen ein Plus von 17,9 Prozent. In der ersten Jahreshälfte stieg der Absatz auf 28 700 Fahrzeuge (+6,7%).

In China kann die tschechische Traditionsmarke im Juni auf 23 500 Fahrzeuge (+5,3%) zulegen. In der ersten Jahreshälfte setzt Skoda 134 000 Fahrzeuge ab (-8,1 %).

In Indien steigert Skoda seine Auslieferungen im Juni um 42,7 Prozent auf 1400 Fahrzeuge. In der ersten Jahreshälfte fällt das Wachstum der Marke mit 21,7 Prozent auf 7900 Fahrzeuge zweistellig aus.

In Israel kann Skoda im Juni mit 2200 ausgelieferten Fahrzeuge einen Zuwachs von 41,8 Prozent erreichen. In der ersten Jahreshälfte verzeichnet der Hersteller ein Plus von 11,6 Prozent auf 14 000 Fahrzeuge. In Australien kann die tschechische Traditionsmarke im Juni um 23,8 Prozent auf 600 Fahrzeuge zulegen. Von Januar bis Juni steigen die Auslieferungen um 5,8 Prozent auf 9700 Einheiten. In Taiwan verzeichnet Skoda im Juni mit 400 Auslieferungen ein Plus von 4,0 Prozent. Im ersten Halbjahr verbessert die Marke ihren Absatz um 8,2 Prozent auf 2400 Fahrzeuge. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda